

SANKT SEBASTIAN POST

Sommer/2016



Das Magazin der INCURA GmbH

Sankt Sebastian
Faschingsfeier
1000 und eine Nacht

Deutschlandreise
Der westliche
Bodensee

Gut zu wissen
Richtig Vögel
füttern

*Kalte
Schnauze im
Wattenmeer...*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema „Kalte Schnauze im Wattenmeer“

Mit ihren runden Kulleraugen und gutmütigen Gesichtern gehören Seehunde zu den beliebtesten Säugetieren.

Vor allem wenn sie sich an Land so tollpatschig und unbeholfen bewegen, können wir nicht anders – wir müssen sie lieben.

Im Wasser verwandeln sich die knuffigen Wattenmeerbewohner in blitzschnelle Jäger. 35 Stundenkilometer schnell flitzen sie durchs Wasser. Für die Geburt ihrer Kinder kehren Seehunde jedes Jahr an den Ort zurück, an dem sie selbst aufgewachsen sind. Was für treue Seelen!



Herausgeber:
 INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
 Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
 www.incura.de

Geschäftsführer:
 Andreas Bochem

Haftungshinweis:
 Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
 SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
 Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
 Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
 JD Druck GmbH
 Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
 Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
 istock.com



Liebe Leser(innen),

was für eine gefühlt lange kalte Jahreszeit liegt hinter uns! Auch wenn es mancher nicht glaubt, der Sommer steht bereits in den Startlöchern. Nicht nur in der Natur spürt man ihn, auch die Menschen leben wieder auf.

So blicken wir alle mit Freude auf die kommenden warmen Sommertage und freuen uns schon auf die Aufenthalte in unserem schönen Garten. Viele bunte Veranstaltungen liegen wieder vor uns. Im Juni ein Erdbeerfest und im Juli das traditionelle Sommerfest. Dieses Jahr feiern wir unter dem Motto „La Dolce Vita in Sankt Sebastian“. Dazu möchten wir Sie schon heute recht herzlich einladen. Im August erwartet Sie ein sommerliches Tanzcafé mit flotter Live-Musik.

Nun möchte ich auch nicht die Gelegenheit versäumen, Ihnen an dieser Stelle das tolle Ergebnis unserer im Februar stattgefundenen Qualitätsprüfung mitzuteilen. So erhielten wir die Gesamtnote 1,1. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeitern für die großartige Leistung bedanken.

Weiterhin finden Sie in dieser Ausgabe auch wieder viele Bilder und Artikel unserer zurückliegenden Veranstaltungen. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und genießen Sie den Sommer.

Ihre Evi Ehrhardt-Steck, Einrichtungsleitung

**Herr Sommer
 und Frau Sonne**

*Der Sommer ist ein fescher Mann,
 drum liebt ihn auch die Sonne.
 Sie zeigt ihm gern, was sie so kann,
 und strahlt ihn an mit Wonne.
 Doch heute, da vergisst sie sich,
 zeigt heiß ihm die Gefühle.
 Er ruft die Wolken: Rettet mich,
 verschafft mir etwas Kühle.
 Da ziehen dunkle Wolken auf,
 vermindern so die Hitze.
 Die Sonne reagiert darauf
 und schleudert wütend Blitze.
 Sofort ist hier die Hölle los,
 mit Donner, Blitz und Regen.
 Der Sommer denkt – wie kann man bloß
 sich derartig erregen.
 Da er ein Mann ist mit Verstand,
 lässt er sie erst mal toben.
 Er sieht dem Schauspiel zu gebannt,
 bevor er geht nach oben.
 Dort sagt er zärtlich dann zu ihr:
 Ich will bestimmt nicht prahlen,
 doch denke ich, du passt zu mir.
 Nun kann sie wieder strahlen.*

Anita Menger



Faschingsfeier



Die „fünfte Jahreszeit“ wurde Ende Januar in der INCURA Sankt Sebastian unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ gefeiert. Die Bühne war mit Tüchern und Stoffen verschleiert und auch der Speisesaal war bunt dekoriert. Viele Bewohner hatten sich selbst verkleidet oder haben sich mit Unterstützung von Angehörigen, Alltagsbegleitern und Pflegekräften verkleiden lassen. Unsere Alltagsbegleiterin Frau Waas hatte mit ein paar Bewohnern des gerontopsychiatrischen Fachbereichs Kopfbedeckungen gebastelt, so dass für jeden etwas dabei war.

Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Frau Ehrhardt-Steck führten Frau Schütz und Frau Hook vom Betreuungsdienst durch das bunte Programm. Die Bauchtanzgruppe von Frau Karsch zeigte mehrere orientalische Tänze, die zum Mitmachen animierten. Unser Büttenredner Herr Vollmer, als Scheich verkleidet, trug „Salam alaikum“ vor und die Tanzmariechen des Karnevalsvereins Dudenhofen zeigten ihre Gardetänze. Frau Chardin und Herr Voll-

mer spielten „Backe, backe Kuchen“, Herr Häußler und Herr Herren sangen Playback und zu guter Letzt gab es auch noch ein Männerballett. Zwischen diesen Programmpunkten unterhielt Herr Litzel mit Tanzmusik, Polonaise und Stimmungsmusik die vielen Besucher. Das Küchenteam sorgte wie immer für das leibliche Wohl und viele Ehrenamtliche unterstützten die Servicekräfte und die Betreuungskräfte bei der Versorgung der Bewohner. Die Stimmung war gut, es wurden einige Raketen abgeschossen und für alle Beteiligten gab es von der Kreativgruppe selbstgebastelte Karnevalsorden.

Die Faschingsprinzessin des Karnevalsvereins und ihr Gefolge feierten mit uns und waren begeistert von der guten Stimmung. Wir sind eingeladen, mit Bewohnern im November an der Kampagnen-Eröffnungssitzung des KVD in der Festhalle teilzunehmen.

Julia Schütz, Betreuungsdienst



Frühlingsfest

Am Samstag, dem 19.3.2016, lud die Offene Selbsthilfegruppe (OSHG) unter der Regie von Herrn Herbert Vollmer zum traditionellen Frühlingsfest ein. Liebevoll gedeckte und bunt geschmückte Tische sorgten alleine schon beim Hinschauen für „Frühlingsgefühle“. Der Männerchor der „Liedertafel Dudenhofen“ öffnete mit bekannten Melodien Herz und Lippen der Bewohner. Es wurde gelächelt, gesungen und geschunkelt. In den Pausen unterhielt Herr Robert Cerato in altbewährter Manier mit Gesang und Gitarrenspiel. Was wäre ein Frühlingsfest ohne Kaffee und Kuchen? Die vielen selbstgebackenen, gespendeten Spezialitäten vom köstlichem Apfelkuchen, Donauwelle bis hin zur „Schwarzwälder Kirschtorte“ erfreuten Augen und Gaumen der Bewohner und Gäste. Für einen vorösterlichen Abschluss des gelungenen Nachmittags sorgte das Verteilen von Schokohasen und bunten Ostereiern.



Juni



1.6.16	Mittwoch	16 Uhr	KATH. GOTTESDIENST mit Pfarrer Metzinger	Speisesaal
2.6.16	Donnerstag	15.30 Uhr	ERZÄHLCAFÉ Heute und vor 100 Jahren	Speisesaal
3.6.16	Freitag	10 Uhr	SITZTANZ Bewegung zur Musik, mit Frau Keller	Gymnastikraum
6.6.16	Montag	14.30 Uhr	KAFFEEMUSIK mit Herrn Liepner am Keyboard	Speisesaal
8.6.16	Mittwoch	15.30 Uhr	BINGO mit der OSHG	Speisesaal
9.6.16	Donnerstag	15.30 Uhr	SINGKREIS mit Frau Aldag	Speisesaal
11.6.16	Samstag	14.30 Uhr	ERDBEERFEST mit der OSHG	Speisesaal
13.6.16	Montag	14.30 Uhr	SENIOR-SHOP Sommerliche Mode	Speisesaal
15.6.16	Mittwoch	16 Uhr	EV. GOTTESDIENST mit Pfarrer Bücklein	Speisesaal
23.6.16	Donnerstag	15.30 Uhr	SINGKREIS mit Frau Aldag	Speisesaal
24.6.16	Freitag	14.30 Uhr	WELLNESSTAG mit Frau Lehmann und Frau Werner-Geib	Gymnastikraum
27.6.16	Montag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE mit Betreuungsdienst	Speisesaal
29.6.16	Mittwoch	16 Uhr	KATH. GOTTESDIENST mit Pfarrer Metzinger	Speisesaal

Erdbeerfest

Am Samstag, den 11. Juni 2016 findet unser Erdbeerfest statt. Beginnen wollen wir um 14.30 Uhr im Speisesaal. Als Höhepunkt wird die Erdbeerkönigin oder der Erdbeerkönig gewählt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mode-Nachmittag

Am Montag, den 13. Juni 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Speisesaal. Freuen Sie sich auf die neuesten sommerlichen Modetrends. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

2				1	
	6				5
		3		2	
	4		6		
6				4	
	5				3

Der westliche Bodensee

Waren Sie schon einmal am Bodensee? Wer die Traumlandschaften rund um Europas drittgrößtes Binnengewässer kennenlernen möchte, fängt am besten im Westen an. Zwischen Konstanz und dem Wanderparadies Hegau erwarten die Besucher endlose Obstplantagen, schmucke Fischerdörferchen und viele kulturelle Sehenswürdigkeiten – und das alles bei fast mediterranem Klima.

Einheimische nennen den westlichen Teil des Bodensees einfach „Untersee“. Bei Besuchern ist die Region vor allem als „die feine Ecke des Bodensees“ bekannt. Schließlich finden Genießer hier alles, was sie sich für einen gelungenen Urlaub nur wünschen können.

Die Natur von Schönheit gesegnet

Versteckte Buchten, unberührte Ufer, ausgedehnte Naturschutzgebiete und jede Menge Möglichkeiten zum Spazieren und Radfahren kennzeichnen den

Untersee. Unzählige Obst- und Gemüsegelder reihen sich aneinander und geben der Landschaft ein unverwechselbares Gesicht. Immer wieder bietet sich ein wunderschöner Panoramablick auf den glitzernden See bis weit in den Hegau und bei Föhnwetter sogar bis zu den schneebedeckten Alpen. Hier möchte man ewig einfach nur auf einer Bank sitzen und die Aussicht genießen! Dabei gibt es am schweizerischen sowie am deutschen Seeufer auch kulturell viel zu entdecken. Wie praktisch, dass die Kursschiffe viele Ausflugsziele direkt anfahren. Ein Geheimtipp sind zwei futuristisch anmutende Solarfähren, die fast lautlos über den Untersee gleiten.

Geschichtsträchtige Orte und bedeutende Persönlichkeiten

Gartenfans zieht es natürlich auf die weltbekannte Gemüseinsel Reichenau, deren Felder und Gewächshäuser im Sommer und Herbst überquellen vor Tomaten, Salaten und Kräutern. Traditionell wird die



(linke Seite) Apfelplantage, Abenddämmerung über Radolfzell
(diese Seite) Barockkirche in Birnau, Freizeitspaß: Segeln, Leuchtturm in Lindau



Anbaufläche von kleinen und mittleren Familienbetrieben bewirtschaftet, nicht selten arbeiten noch drei Generationen gemeinsam auf dem Feld. Vor fast 1.200 Jahren schrieb der Mönch Walahfrid Strabo hier den ersten Gartenratgeber Europas. Ihm zu Ehren wurde in der Nähe des Reichenauer Münsters ein Kräutergarten angelegt, der sich auf seinen gedichteten Ratgeber „Hortulus – Über die Pflege der Gärten“ bezieht.

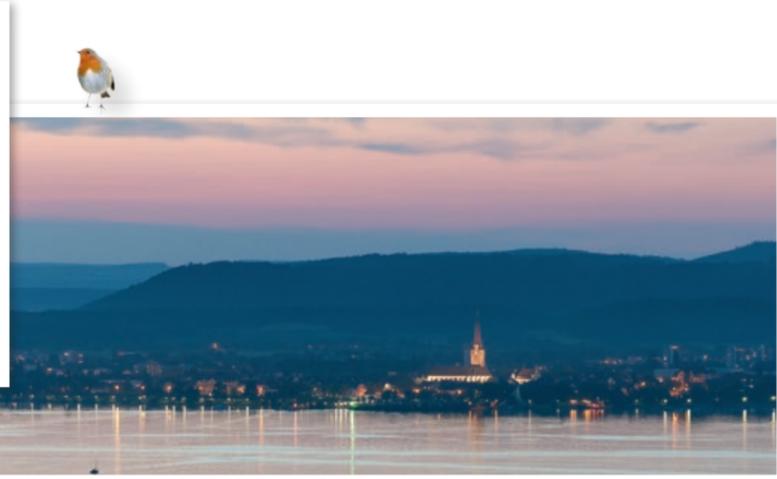
Absolut idyllisch präsentiert sich auch die Halbinsel Höri zwischen Radolfzell und Stein am Rhein. Schon immer hat die malerische Landzunge Künstler wie Otto Dix, Adolf Dietrich und Helmuth Macke magisch angezogen. Das Hesse-Museum Gaienhofen, das Hermann-Hesse-Haus und das Museum Haus Dix würdigen die einst berühmten Einwohner mit interessanten Ausstellungen. Wer sich auf eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit begeben will, kann im Sommer 2016 mitten in Stein am Rhein die traditionsreichen Freilichtspiele „No e Wili“ erleben. Rund 250 Laienschauspieler lassen vor der traumhaften Kulisse des historischen Rathausplatzes das Mittelalter und die Steiner Geschichte aus dem 15. Jahrhundert stimmungsvoll aufleben.

Auch kulinarisch viel zu bieten

Besonders bekannt ist der Untersee auch für seine kulinarischen Angebote. Mit badischem Charme und Schweizer Gastfreundschaft tischen die lokalen Hotels und Restaurants alles auf, was See, Weiden, Äcker, Streuobstwiesen oder Weinberge zu bieten haben: frisches Gemüse, duftende Kräuter, fangfrischen Fisch, knusprige Brotspezialitäten, knackiges Obst, Streuobstsäfte, Edelbrände und Weine. Guten Appetit!

Den Untersee entdecken

Sie haben Lust bekommen auf ein paar Tage am westlichen Bodensee? Alle Informationen zu Sehenswürdigkeiten, buchbaren Angeboten und Unterkünften erhalten Sie beim Verein „Untersee Tourismus“ per Telefon unter 07735/919055 oder im Internet auf www.tourismus-untersee.eu.



Juli

1.7.16	Freitag	10 Uhr	SINGKREIS mit Frau Keller	Gymnastikraum
4.7.16	Montag	14.30 Uhr	KAFFEEMUSIK Herr Liepner mit Keyboard	Speisesaal
6.7.16	Mittwoch	16 Uhr	KATH. GOTTESDIENST mit Pfarrer Fleck	Speisesaal
7.7.16	Donnerstag	15.30 Uhr	ERZÄHLCAFÉ mit Betreuungsdienst	Speisesaal
9.7.16	Samstag	14.30 Uhr	SOMMERFEST „La Dolce Vita“ in Sankt Sebastian	Speisesaal und Garten
13.7.16	Mittwoch	15.30 Uhr	BINGO mit OSHG	Speisesaal
14.7.16	Donnerstag	15 Uhr	GESUNDHEITSVORTRAG mit der Parkinsongruppe Schifferstadt	Speisesaal
18.7.16	Montag	14 Uhr	HANDARBEITSGRUPPE Arbeiten mit Wolle	Speisesaal
20.7.16	Mittwoch	16 Uhr	EVANG. GOTTESDIENST mit Herrn Bücklein	Speisesaal
21.7.16	Donnerstag	15.30 Uhr	SINGKREIS mit Frau Aldag	Speisesaal
25.7.16	Montag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Speisesaal
28.7.16	Donnerstag	15.30 Uhr	SINGKREIS mit Frau Aldag	Speisesaal
29.7.16	Freitag	14.30 Uhr	WELLNESSTAG mit Frau Lehmann und Frau Werner-Geib	Gymnastikraum

August

1.8.16	Montag	14.30 Uhr	KAFFEEMUSIK Herr Liepner spielt auf seinem Keyboard	Speisesaal
3.8.16	Mittwoch	16 Uhr	KATH. GOTTESDIENST mit Pfarrer Metzinger	Speisesaal
4.8.16	Donnerstag	15.30 Uhr	ERZÄHLCAFÉ Pfälzische Mundart	Speisesaal
5.8.16	Freitag	15.30 Uhr	SITZTANZ mit Frau Keller	Gymnastikraum
10.8.16	Mittwoch	15.30 Uhr	BINGO mit OSHG	Speisesaal
11.8.16	Donnerstag	15.30 Uhr	SINGKREIS mit Frau Aldag	Speisesaal
15.8.16	Montag	14.30 Uhr	HANDARBEITSGRUPPE Arbeiten mit Wolle	Speisesaal
17.8.16	Mittwoch	16 Uhr	EVANG. GOTTESDIENST mit Pfarrer Bücklein	Speisesaal
20.8.16	Samstag	14.30 Uhr	SOMMERLICHES TANZCAFÉ mit Live-Musik und der Offenen Selbsthilfegruppe	Speisesaal
24.8.16	Mittwoch	16 Uhr	KATH. GOTTESDIENST mit Pfarrer Fleck	Speisesaal
25.8.16	Donnerstag	15.30 Uhr	SINGKREIS mit Frau Aldag	Speisesaal
26.8.16	Freitag	14.30 Uhr	WELLNESS-TAG mit Frau Lehmann und Frau Werner-Geib	Gymnastikraum
29.8.16	Montag	15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEE	Speisesaal
31.8.16	Mittwoch	16 Uhr	KATH. GOTTESDIENST mit Pfarrer Metzinger	Speisesaal

Sommerfest

„La Dolce Vita in Sankt Sebastian“

Das diesjährige Sommerfest findet am Samstag, den 9. Juli 2016 ab 14.30 Uhr im Speisesaal statt.

Verbringen Sie mit uns ein paar fröhliche Stunden unter unserem diesjährigen Motto.



Tanzcafé

Sommerliches Tanzcafé am Samstag, den 20. August 2016 ab 14.30 Uhr im Speisesaal mit flotter Live-Musik.

Die Offene Selbsthilfegruppe freut sich auf Ihr Kommen.



Unsere Wochenangebote

MONTAG	10 Uhr	GEDÄCHTNISTRAINING	Anregung des Gedächtnisses durch Erinnerungsarbeit und Quizfragen	Kreativraum
DIENSTAG	10 Uhr	KREATIVES GESTALTEN	Malen und Basteln	Kreativraum
MITTWOCH	10 Uhr	FILMVORFÜHRUNG	Altersgerechte Filme werden auf Großleinwand gezeigt	Speisesaal
MITTWOCH	16 Uhr	GOTTESDIENST	1 x evangelisch, 2 x katholisch im Monat	Speisesaal
DONNERSTAG	10 Uhr	SITZGYMNASTIK MIT MUSIK		Gymnastikraum
DONNERSTAG	14 Uhr	STURZPROPHYLAXE	Übungen zur Stärkung der Arm- und Beinmuskulatur	Gymnastikraum
FREITAG	10 Uhr	SITZTANZ, AUSFLUG, GRUPPENANGEBOT		Gymnastikraum

Aktuelle Kunstaussstellung

Am Anfang des Jahres stellten drei Speyerer Künstler ihre Werke bei uns in der INCURA Sankt Sebastian aus.

Petra Werling malt seit 12 Jahren Acryltechnik und mit Window-Color-Auflage. Sie hat nie einen Malkurs besucht, hat durch „Ausprobieren“ und „einfach machen“ gelernt. Gerne benutzt sie kräftige Farben und mag es bunt. Motive sind alles, was ihr gefällt.

Edmund Liebel bevorzugt Acryltechnik und malt mit Öl. Er beschäftigt sich schon ca. 50 Jahre mit der Kunst und seitdem er in Ruhestand ist, malt er sehr viel und stellt auch die dazu passenden Bilderrahmen in eigener Werkstatt her. Sein Lieblingsmotiv ist alles, was mit Wasser zu tun hat. Er malt gerne realistisch.

Vasili Dietrich malt seit seiner Jugend und lebt seit 1989 in Speyer. Er malt am liebsten in Öltechnik.

Unsere Bewohner und auch unsere Besucher erfreuen sich immer an den wechselnden Kunstaussstellungen. Sie sehen immer wieder neue Bilder mit den

verschiedensten Techniken, auch Fotoausstellungen kamen schon gut an. Wenn auch Sie jemanden kennen oder vielleicht sogar selbst Künstler sind, freuen wir uns immer über neue Kunstaussstellungen. Bei Interesse können Sie sich gerne an unsere Einrichtungsleitung Frau Ehrhardt-Steck wenden.

Julia Schütz, Betreuungsdienst



(v. l. n. r.) Herr Liebel, Frau Werling, Herr Dietrich

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?

HABEN SIE ALLE VÖGELCHEN GEFUNDEN?

Dann senden Sie uns eine Postkarte an:

INCURA GmbH
Zeppelinstr. 4-8
50667 Köln

oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31.07.2016.

Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Spaß!



Richtig Vögel füttern

Hier piept's wohl: Vögel zu füttern und ihnen beim Essen zuzuschauen, macht richtig gute Laune. Viele Tierliebhaber füttern ihre Piepmätzchen das ganze Jahr über und greifen ihnen mit Vogelhäuschen, Meisenknödeln und Futtermischungen unter die Flügel. Bei der Fütterung von Wildvögeln gibt es allerdings ein paar Kleinigkeiten zu beachten.

Spatzen, Meisen und Rotkehlchen sind wirklich fröhliche kleine Kerlchen. Es macht einfach Spaß, sie beim Herumfliegen, Spielen und Futtern zu beobachten. Viele frei lebende Vögel lassen sich über Futter prima anlocken und kehren immer wieder zu „ihrer“ Futterstelle zurück. Damit das Füttern Tier und Mensch guttut, sollten Sie ein paar Tipps und Tricks beachten:

- Wählen Sie für Ihr „Vogelrestaurant“ hygienische Futtersilos oder -trichter, bei denen die Tiere nicht im Futter herumlaufen, und reinigen Sie das Futtergerät regelmäßig mit heißem Wasser. Tragen Sie dabei Handschuhe! Geben Sie täglich nur eine kleine Menge Futter hinzu. So verhindern Sie schädlichen Keime und Pilze.
- Hängen Sie Meisenknödel oder Vogelhäuschen an übersichtlichen Stellen auf, so dass die Vögel vor Feinden wie Katzen und Sperbern rechtzeitig fliehen können.

- Besonders nah kommen Sie den Vögeln durch Vogelhäuschen, die direkt mit Saugnäpfen an der Fensterscheibe befestigt werden. Zu Beginn braucht es allerdings etwas Zeit, bis die Vögel Vertrauen gewinnen.
- Körnerfresser wie Meisen, Finken und Sperlinge lieben Sonnenblumenkerne und andere grobe Körner. Weichfutterfresser bevorzugen Haferflocken, Mohn, Kleie, Rosinen und Obst.
- Brot ist bei der Vogelfütterung tabu. Es quillt im Magen der Vögel auf und verdirbt schnell. Ungeeignet sind zudem alle gewürzten und gesalzenen Speisen.
- Im Winter gilt: Wer mit dem Füttern beginnt, sollte es auch konsequent und täglich bis zum Frühjahr tun. Die Vögel verlassen sich auf ihre Futterplätze und könnten sonst verhungern.
- Futterringe lassen sich auch ganz einfach selbst machen. Dazu einfach Blumendraht nehmen, Trockenfrüchte und Nüsse auffädeln und zu einem Ring zusammenbinden.





www.incura.de

Endlich ist sie da: unsere neue Internetseite!
Pünktlich zum Frühling haben wir www.incura.de
für Sie komplett neu gestaltet. Jetzt ist alles noch
übersichtlicher, schöner und informativer.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchklicken!

IN CURA®

SANKT SEBASTIAN

SENIOREN-RESIDENZ



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de